Gebet nach Ankunft in St. Pius

Schüler vom Ambo aus:

Guter Gott, wir danken dir, dass du uns den Weg hierher gezeigt hast und uns sicher hier hast ankommen lassen. Zusammen wollen wir heute dein Haus noch besser kennenlernen. Wir freuen uns, dass du uns hierher eingeladen hast. Amen.

**Wie ist eine Orgel aufgebaut und wie funktioniert sie?**

Der Organist spielt am Spieltisch mit seinen Händen und Füßen. Mit den Händen spielt er auf den Tasten der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Die Orgel in der St. Pius-Kirche ist dreimanualig, d.h. es gibt drei Tastenreihen. Insgesamt befinden sich hier \_\_\_\_ Tasten. Mit den Füßen spielt der Organist das \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Neben den Klaviaturen befinden sich die Registerzüge. Der Organist kann mit ihnen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, die auch Register genannt werden, ein- oder ausschalten. Jedes \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ hat einen besonderen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und umfasst große tiefklingende und kleine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Pfeifen. Jede Pfeife gibt einen bestimmten Ton wieder, d.h. hat ein Manual 56 Tasten, so besitzt die Orgel \_\_\_\_\_\_ Pfeifen.

Alle Pfeifen stehen auf den Windladen der Orgel oder sind durch Schläuche mit ihnen verbunden.

Jeder Klaviatur sind eine oder mehrere Windladen zugeordnet. Eine Orgel mit 3 Manualen und 1 Pedal hat also mindestens \_\_\_\_ Windladen. Die Orgel in St. Pius besitzt \_\_\_\_ Windladen.

Jede Windlade hat einen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, der mit Spielventilen ausgestattet ist. Wird eine Taste gedrückt, strömt der Wind in einen schmalen Kanal unter die Pfeifen. Erst wenn ein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gezogen wird, kann der Wind in die Pfeife strömen und erzeugt einen Ton. Diese Verbindung zwischen der Pfeifenreihe, die abgesperrt ist, und dem Register nennt man \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Außerdem gibt es die Spieltraktur, sie ist die Verbindung vom Spielventil zur Taste.

**Besonderheiten der Orgel in St. Pius:**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Füge folgende Wörter ein:

Manuale, Registertraktur, 56, Register, Windkasten, 56, hochklingende, Register, Pedalklavier, Klang, Register, Pfeifenreihen, 4

**Wie ist eine Orgel aufgebaut und wie funktioniert sie?**

Der Organist spielt am Spieltisch mit seinen Händen und Füßen. Mit den Händen spielt er auf den Tasten der Manulale……… . Die Orgel in der St. Pius-Kirche ist dreimanualig, d.h. es gibt drei Tastenreihen. Insgesamt befinden sich hier mind. 56 (224) Tasten. Mit den Füßen spielt der Organist das Pedalklavier.

Neben den Klaviaturen befinden sich die Registerzüge. Der Organist kann mit ihnen Pfeifenreihen , die auch Register genannt werden, ein- oder ausschalten. Jedes Register hat einen besonderen Klang und umfasst große tiefklingende und kleine hochklingende Pfeifen. Jede Pfeife gibt einen bestimmten Ton wieder, d.h. hat ein Manual 56 Tasten, so besitzt die Orgel mind. 56 Pfeifen.

Alle Pfeifen stehen auf den Windladen der Orgel oder sind durch Schläuche mit ihnen verbunden.

Jeder Klaviatur sind eine oder mehrere Windladen zugeordnet. Eine Orgel mit 3 Manualen und 1 Pedal hat also mindestens 4 Windladen. Die Orgel in St. Pius besitzt 6 Windladen.

Jede Windlade hat einen Windkasten , der mit Spielventilen ausgestattet ist. Wird eine Taste gedrückt, strömt der Wind in einen schmalen Kanal unter die Pfeifen. Erst wenn ein Register gezogen wird, kann der Wind in die Pfeife strömen und erzeugt einen Ton. Diese Verbindung zwischen der Pfeifenreihe, die abgesperrt ist, und dem Register nennt man Registertraktur . Außerdem gibt es die Spieltraktur, sie ist die Verbindung vom Spielventil zur Taste.

**Besonderheiten der Orgel in St. Pius:**

Ca. 1800 Pfeifen, 1971-1972 gebaut, Verkleidung der Edelholzpaneelen in Anlehnung an die Farbe der Decke,\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Füge folgende Wörter ein:

Manuale, Registertraktur, 56, Register, Windkasten, 56, hochklingende, Register, Pedalklavier, Klang, Register, Pfeifenreihen, 4